

[8111.] G. Minlos, Kaiserl. Hofbuchh. in St. Petersburg sucht:
1 Knapp, chem. Technol. II. 7. u. 8. Ffg.

[8112.] Bangel & Schmitt in Heidelberg suchen:
1 Hegel's Werke. Bd. 18.

[8113.] Kuhlmen's Buchh. in Liegnitz sucht:
1 Deser, Weltgesch. 3 Thle.
1 Penseroso, Anast. Scheltha. 3 Bde.
1 Spohr, Violinschule.
1 Storch, d. Freiknecht.
1 Wassenbergh, fries. Idiotikon.

[8114.] Die Schaumburg'sche Buchh. in Stade sucht und bittet um Offerten:
1 Alsen, Drewshöfer Ackerwerkzeuge.
1 Brockhaus' Convers.-Lexikon. 9. od. 10. Aufl. Geb.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[8115.] Volontär-Gesuch. — Sollte ein junger Gehilfe Lust haben, zu seiner Vervollkommnung im Französischen einige Zeit in einem französischen Lande zuzubringen, ohne aus dem deutschen Buchhandel herauszukommen, so würde er dem Unterzeichneten angenehm sein. Baldiger Eintritt wäre erwünscht.

Offerten erbitte ich mir entweder direct oder durch Herrn Franz Wagner in Leipzig, resp. Herrn Carl Erhard in Stuttgart.

Neuenburg (Neuchâtel) in d. Schweiz.
E. Klingebiel.

Gesuchte Stellen.

[8116.] Ein militärfreier, wohlgeleiteter junger Mann in reifen Jahren, in Preußen concessionirt und mit guten Sprach- und Literaturkenntnissen ausgerüstet, sucht ein passendes, dauerndes Engagement in einer Sortiments- oder Verlagsbuchhandlung. Seit zwei Jahren verwaltete er als Geschäftsführer selbstständig eine bedeutende Sortimentsbuchhandlung, und würde ihm eine ähnliche Stellung nur willkommen sein. Der Antritt kann sofort erfolgen. Offerten sub K. M. wird Herr E. F. Schmidt in Leipzig gütigst entgegennehmen, welcher auch gern jede gewünschte Auskunft ertheilen wird.

[8117.] Ein mit allen Zweigen des Sortiments- und Verlagsbuchhandels vertrauter und in der Buchdruckerei nicht ganz unerfahrener, militärfreier junger Gehilfe, der sein jetziges Engagement nur infolge der politischen Verhältnisse verlassen muß, und sehr gute Zeugnisse besitzt, sucht zum baldigen, resp. sofortigen Antritt ein anderweitiges Engagement, am liebsten in einem lebhaften Sortimente.

Gesl. Adressen sub Chiffre C. B. # 17. wird Herr Joh. Fr. Hartknoch in Leipzig zu befördern die Güte haben.

Befetzte Stellen.

[8118.] Den geehrten Bewerbern um die bei mir vacante Gehilfenstelle hiermit die Nachricht, daß dieselbe bereits besetzt ist.

Ergebenst

Berlin, im Mai 1859.

Henri Sauvage.

(Plahn'sche Buchhandlung.)

Vermischte Anzeigen.

Leipziger Bücher-Auction.

[8119.] Die Versteigerung der Bibliotheken des Herrn Superintendenten Dr. Schumann, Ritter ic. in Annaberg, und des Herrn Dr. Gotth. Salomon, früheren Predigers am Neuen israelitischen Tempel in Hamburg, beginnt am 1. Juni 1859.

Ich bitte um beschleunigte Ein- sendung der Aufträge.

Kataloge der von Herrn Freiherrn von Lindenthal nachgelassenen höchst bedeutenden historischen, besonders genealogischen Bibliothek, welche am 28. Juni durch mich versteigert wird, sind noch von mir zu beziehen.

H. Hartung,
Universitäts-Proclamator.

[8120.] Ein Herr F. A. Ringk in Zürich hat uns entweder die ganze kleine Pièce oder auch nur den Titel von

Des alten Schäfer Thomas Prophezeiung für die Jahre 1859 und 1860.

nachgedruckt, und diesen seinen Nachdruck im Börsenblatt und Wahlzettel angezeigt; wir machen hier darauf aufmerksam, um Verwechslungen mit unserer vielverbreiteten Prophezeiung zu verhindern, welche eben in 5. Auflage erscheint.

Wenn Herr Ringk sich nichts Selbstständiges schaffen kann, so bedauern wir ihn nur, ohne daß wir ihn dieses Nachdrucks wegen verfolgen werden.

Verlagsbureau in Altona.

[8121.] Um gefällige Uebersendung 2er Verlagskataloge ersucht
Berlin, den 25. Mai 1859.

Trautwein'sche Buchh.
M. Bahn.

[8122.] Ich werde von jetzt an mit die Novitäten selbst wählen, und ersuche daher, unverlangt nichts senden zu wollen.

Berlin, den 25. Mai 1859.

Trautwein'sche Buchh.
M. Bahn.

F. Haase & Co. in Berlin.

[8123.] Für unsere Geschäftsfreunde!

Ihre Königl. Hoheit Frau Prinzess Friedrich Wilhelm, Prinzess royal von Großbritannien, hatte die Gnade, am Montag allerhöchst sich selbst, den kleinen Prinzen und den Hofstaat von uns photographiren zu lassen. Gestern hatte ich die hohe Ehre, die ersten Exemplare persönlich S. K. H. dem Prinzen und der Prinzess Friedrich Wilhelm zu überreichen. Beide Königl. Hoheiten gaben mir wiederholt ihre volle Zufriedenheit mit sämmtlichen 5 verschiedenen Bildern zu erkennen.

Die nächsten Folgen dieses für mein Geschäft so wichtigen Ereignisses verhindern mich in diesem Jahre die Messe zu besuchen. Mein Verlag, Kataloge und Bestellzettel liegen im Ausstellungslocale auf und Herr Wengler wird die Freundlichkeit haben, Bestellzettel für mich in Empfang zu nehmen.

Achtungsvoll

Berlin, den 19. Mai 1859.

Leopold Haase.

Firma: F. Haase & Co.
Kunst- u. Atelier für Photogr.

[8124.] Zu Aufträgen in jedem Genre der
Holzschnidekunst

empfehle ich hiermit allen Verlegern illustrirter Werke, Journale ic. die unterzeichnete Anstalt unter Zusicherung prompter Lieferung, vorzüglicher Ausführung und billigster Berechnung.

Hochachtungsvoll

H. von Waldheim's

Photographische Anstalt in Wien (Verlag des „Figaro“ u. der „Musikstunden“).

[8125.] Ankündigungen aller Art finden durch das

Illustrirte Familien-Journal

die weiteste Verbreitung, und betragen die Insertionsgebühren für die dreispaltige Nonpareille-Zeile oder deren Raum 9 N^o netto.

Leipzig.

Engl. Kunst-Anstalt
von A. H. Payne.

Uebersicht des Inhalts.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Recensionen-Verzeichniß. — Anzeigebrett Nr. 8094—8125.

Anonyme 8094. 8116—17.
Aue in D. 8108.
Bangel & S. 8112.
Bielefeld 8110.
Flemming 8096.

Haase 8104.
Haase & C. 8123.
Hallerger, G. 8098—99.
Hartung 8119.
Klingebiel 8115.

Kuhlmen 8113.
Kunst-Anst., Engl. 8125.
Lindenberg 8097.
Logier 8107.
Minlos 8111.

Nicosai Berl. 8095.
Sauvage 8118.
Schaumburg 8114.
Spaeth 8103.
Strad 8109.

Trautwein 8121—22.
Verlagsbur. in Alt. 8120.
Voser 8100.
Voldmar 8105.

v. Waldheim 8124.
Wassermann 8102.
Weber & C. 8101.
Weiß in G. 8108.

Verantwortlicher Redacteur: Julius Graß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: J. Kirchner. — Druck von P. G. Teubner.